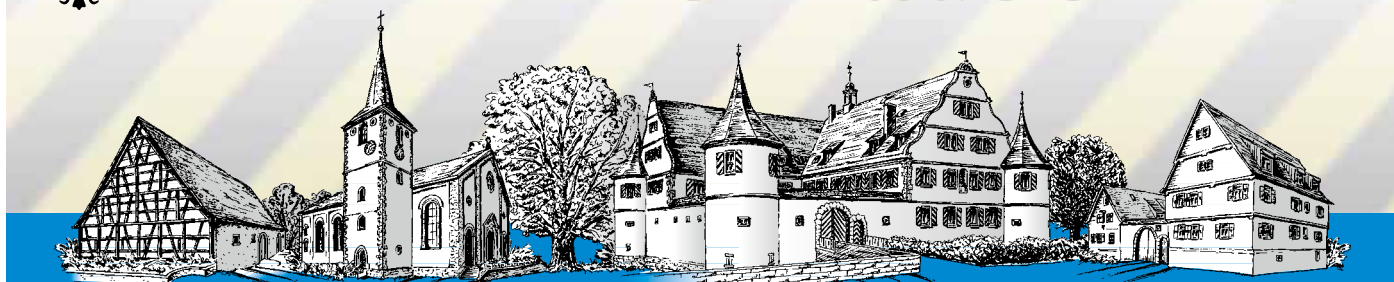


Ortsnachrichten Kirchhausen

**H | N**

Heilbronn



Donnerstag, 30. Juli 2026

Nummer 31 | Jahrgang 2026

Förderverein
Freibad
Kirchhausen

FAMILIENNACHMITTAG IM FREIBAD

1. AUGUST 2026

Freibad Kirchhausen
14.00 – 18.00 Uhr

Bunter
Wasserspaß
ist ebenfalls
garantiert!

PROGRAMM

ganztägig	Spielmobil
ganztägig	Hüpfburg
ab 14.00 Uhr	Glücksrad
14.00 – 18.00 Uhr	Kinderschminken
15.00 Uhr	KidsDance mit Rebecca
15.30 Uhr	AquaBeats mit Rebecca

Kühle Getränke, Kaffee und Kuchen, Sportweck,
Süßigkeitentüten und Fruchtbecher sowie Herzhaftes
und Eis vom Kiosk erwarten Euch an diesem Tag!



Sommergruß

aus dem Bürgeramt
Kirchhausen

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Bürgerinnen und Bürger,**

die Sommerferien sind eine willkommene Gelegenheit, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen, neue Eindrücke zu sammeln oder einfach die schöne Jahreszeit zu genießen.

Wir wünschen Ihnen allen sonnige und erholsame Tage, viele schöne Begegnungen und Zeit für das, was im Alltag oft zu kurz kommt. Ganz gleich, ob Sie verreisen, Ausflüge unternehmen oder den Sommer in Kirchhausen verbringen – genießen Sie die Ferien und tanken Sie neue Energie.

Allen Kindern und Jugendlichen wünschen wir fröhliche, erlebnisreiche Ferien und einen guten Start in das neue Schuljahr.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien.

Sonnige Grüße

**Ihr Bürgeramt
Kirchhausen**



Mitteilungen des Bürgeramtes

Abfuhrtermine

Biomüll am Mittwoch, 05.08.2026

Stadt verzichtet zum Schutz der Betroffenen auf Gebühren

Im Fall von häuslicher Gewalt

In Fällen von häuslicher Gewalt erhebt die Stadt Heilbronn künftig keine Verwaltungsgebühren mehr. Der Gemeinderat hat beschlossen, bei polizeirechtlichen Schutzmaßnahmen wie Wohnungsweisen, Rückkehr- oder Annäherungsverboten künftig auf Gebühren zu verzichten. Damit folgt die Stadt den Empfehlungen des Polizeipräsidiums Heilbronn sowie mehrerer Beratungsstellen.

Seit diesem Jahr konnten für entsprechende Maßnahmen Verwaltungsgebühren erhoben werden. Je nach Aufwand fielen 24,50 Euro je angefangene Viertelstunde Bearbeitungszeit oder eine Festgebühr von 322 Euro an. Mit dieser Regelung war Heilbronn dem Beispiel zahlreicher anderer Kommunen gefolgt. Polizei und Beratungsstellen bewerteten die Gebühren jedoch übereinstimmend kritisch. Nach ihrer Einschätzung können sie Betroffene davon abhalten, sich im Wiederholungsfall an Polizei oder Ordnungsbehörden zu wenden und notwendige Schutzmaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Zudem würden die Kosten in der Praxis häufig nicht allein von den verursachenden Personen getragen, sondern mittelbar auch die Betroffenen belasten.

Vor diesem Hintergrund sprach sich auch das Ordnungsamt dafür aus, Schutzmaßnahmen bei häuslicher Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum von der Gebührenpflicht auszunehmen. Neben den Bedenken aus Sicht des Opferschutzes führte die bisherige Regelung außerdem zu einem hohen Ver-

waltungsaufwand, zusätzlichen Widerspruchsverfahren und Ratenzahlungsvereinbarungen.

Im Jahr 2025 ordnete das Ordnungsamt in 79 Fällen Schutzmaßnahmen aufgrund häuslicher Gewalt an. Durch den Gebührenverzicht verzichtet die Stadt künftig auf Einnahmen von rund 25.000 Euro pro Jahr. Die Stadt verzichtet damit bewusst auf Einnahmen, um mögliche Hemmschwellen für Betroffene abzubauen.

Kitaentgelte für U3-Kinder werden angepasst

Zum 1. Januar 2027

Familien mit Kindern unter drei Jahren müssen sich auf eine zweistufige Anpassung der Kitagebühren zum 1. Januar 2027 und zum 1. Januar 2028 einstellen. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 27. Juli, beschlossen.

Bei den Anpassungen orientiert sich die Stadt Heilbronn an den Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge (Landesrichtsatz). Familien, die Unterstützungsleistungen beziehen, können auch weiterhin vom Entgelt befreit werden.

Durch die Anpassung kostet ab 1. Januar 2027 der sechsstündige Kitabesuch für ein Kind unter drei Jahren in Heilbronn 495 Euro statt wie bisher 462 Euro. Eine siebenstündige Betreuung kostet künftig 571 Euro (statt 534 Euro), eine achtschündige 646 Euro (605), eine neunstündige 722 Euro (677), eine zehnstündige 798 Euro (750) und die Maximalversorgung von elf Stunden 873 Euro (820).

Die Anpassung der Heilbronner Elternbeiträge entspricht der Höhe der prozentualen Steigerung des Landesrichtsatzes mit 4,5 Prozent für das Kindergartenjahr 2026/2027 sowie mit 4 Prozent für das Kindergartenjahr 2027/2028, zuzüglich 10 Euro pro Jahr. Ziel der Stadt Heilbronn ist es, sich diesem Richtsatz weiter anzunähern, um einen Kostendeckungsgrad von circa 20 Prozent durch Elternbeteiligung zu erreichen. Bislang liegen die Elternbeiträge in Heilbronn deutlich darunter. Auch nach der Anpassung macht die Differenz bei einer sechsstündigen Betreuung noch 42 Euro aus.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2026

Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:
Ernst-Abbé-Straße 23
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 12 34

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48
Leitung des Bürgeramts (Jessica Schäfer) 900 68 05
Sprechstunden: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr,
Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr u. 14 – 18 Uhr, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37,
74906 Bad Rappenau-Bonfeld Tel. 981 03 24

Deutschendenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei robi (fährt nicht in den Schulferien)
Haltestelle am Schloss: jeden letzten Samstag im Monat von 12.45 – 13.30 Uhr
Aktuelle Informationen: <https://stadtbibliothek.heilbronn.de/ueber-uns/standorte/fahrbibliothek.html>

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00
Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünne 71 Mobil 01 73/700 79 97

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/797 95-3
Fax 071 31/797 95-59
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01
Pfarrvikar Stefanos Lemessa Tel. 071 31/741 60 03
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25
Ev. Pfarramt Biberach
pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de Tel. 90 11 23
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 071 31/56-37 28
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 071 31/56-163 728

Jugendtreff Kirchhausen Tel. 14 13
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 15.30 – 20.30 Uhr, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 071 31/741 61 00

Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 192 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.

Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/123 60
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/204 060
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 912 61 11
Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Fr. 13.30 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr

Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 4560
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
0800/111 01 11

Telefonseelsorge

Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbrunnenstr. 8 Tel. 940 94
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 0761/12012000

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/888 60 60
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/888 69 99
E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,
74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

Die übrigen Kosten werden durch den Bund, das Land und die Kommunen gedeckt. Zuletzt wurden die Elternbeiträge zum 1. Januar 2026 angepasst.

Befreiungen und Ermäßigungen einkommensabhängig weiterhin möglich

Trotz der geplanten Entgelterhöhungen bleibt die Stadt Heilbronn einer sozial gerechten Entgeltsystematik verpflichtet. Familien, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten, sind weiterhin vollständig von den Kitaentgelten befreit.

Darüber hinaus können Heilbronner Familien auf Antrag eine individuelle Berechnung des Betreuungsentgelts vornehmen lassen. Dabei werden das monatliche Familieneinkommen, laufende Ausgaben wie Miete und Heizkosten sowie der spezifische Bedarf der Familie berücksichtigt. Alleinerziehende profitieren zudem von der Anerkennung eines Mehrbedarfs, und die Entgelte für Kinder unter drei Jahren werden auf maximal 15 Prozent des Nettofamilieneinkommens begrenzt.

Um sich eine Vorstellung vom zu erwartenden Entgelt machen zu können, steht ein unverbindlicher Entgeltrechner unter www.heilbronn.de/kitas unter dem Stichwort Gebühren zur Verfügung. Die regulären neuen Kitaentgelte ab 1. Januar 2027 und ab 1. Januar 2028 können ebenfalls online abgerufen werden.

Gemeinderat beschließt Vorplanung für urbane Seilbahn

Machbarkeitsstudie liegt vor, nächste Planungsphase beginnt

Heilbronn könnte als erste Stadt Deutschlands eine urbane Seilbahn als festen Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs realisieren. Der Gemeinderat hat am 27. Juli 2026 den Startschuss für die Vorplanung des Projekts gegeben. Grundlage der Entscheidung sind die positiven Ergebnisse einer umfassenden Machbarkeitsstudie.

„Mit der geplanten Seilbahn wollen wir neue Wege in der Mobilität gehen. Als vollständig in den öffentlichen Nahverkehr integrierte urbane Seilbahn wäre sie in Deutschland bislang einzigartig. Gleichzeitig verbindet sie die Innenstadt mit dem Bildungscampus, dem Zukunftspark Wohlgelegen, dem Stadtteil Neckargartach, der Neckarau und dem entstehenden Innovation Park Artificial Intelligence (IPAI). Damit stärken wir Heilbronn als Bildungs-, Innovations- und KI-Standort.“, so Oberbürgermeister Harry Mergel.

Mit dem Beschluss beginnt die nächste Planungsphase. In den kommenden Monaten werden europaweit Planungsleistungen für die Seilbahntechnik sowie für Architektur und Verkehrsplanung ausgeschrieben. Parallel dazu werden Fachgutachten erstellt, um die technische, verkehrliche, städtebauliche und umweltfachliche Integration der Seilbahn zu untersuchen.

Trasse verbindet zentrale Zukunftsstandorte

Die geplante Seilbahn soll auf einer rund 4,9 Kilometer langen Strecke mit sechs Stationen zentrale Zukunftsstandorte Heilbronn miteinander verbinden. Die Trasse führt von der Innenstadt in der Nähe des Hauptbahnhofs über den Bildungscampus und den Zukunftspark Wohlgelegen bis zum Campus des IPAL. Dort entsteht eines der größten KI-Ökosysteme Europas. Die Planungen sehen zudem vor, die Seilbahn so auszulegen, dass eine spätere Verlängerung in Richtung Böllinger Höfe grundsätzlich möglich bleibt.

Gegenüber früheren Planungen wurde insbesondere der Standort der Innenstadtstation angepasst. Sie soll künftig am Kurt-Schumacher-Platz in unmittelbarer Nähe der Stadtbahnhaltestelle Neckarturm entstehen und damit eine direkte Verknüpfung mit dem schienengebundenen Nahverkehr ermöglichen.

Machbarkeitsstudie bewertet Seilbahn als geeignete ÖPNV-Lösung

Die Machbarkeitsstudie bewertet die urbane Seilbahn im Vergleich zu den untersuchten Alternativen Bus und Stadtbahn als eine flächeneffiziente und emissionsarme Lösung. Auch die Wirtschaftlichkeitsprüfung fällt positiv aus: Mit einem Kosten-Nutzen-Indikator von über 1,0 erfüllt das Vorhaben eine wichtige Voraussetzung für eine Förderung durch Bund und Land. Vorgesehen ist eine vollständige Integration in den bestehenden ÖPNV-Tarif. Die Nutzung wäre damit beispielsweise mit dem Deutschlandticket oder einem Jobticket möglich. Geplant sind Gondeln mit einer Kapazität von bis zu zehn Personen, Taktabstände von 20 bis 30 Sekunden sowie barrierefreie Stationen. Auch die Mitnahme von Fahrrädern, Kinderwagen und Gepäck ist vorgesehen.

Trassenführung berücksichtigt Wohnbebauung

Ein besonderer Schwerpunkt der bisherigen Planung lag auf der verträglichen Einbindung in den Stadtraum. Baubürgermeister Andreas Ringle sagt: „Entscheidend bei der bisherigen Planung war, dass keine Wohnbebauung überquert beziehungsweise mit zu geringem seitlichen Abstand passiert wird. Das können wir mit der jetzigen Trassenplanung sicherstellen.“ Mit dem Beschluss setzt die Stadt die Planungen für das Vorhaben fort. In den kommenden Jahren folgen die weiteren Planungs- und Genehmigungsschritte sowie die Beantragung von Fördermitteln. Parallel dazu soll die Öffentlichkeit fortlaufend über den Planungsstand informiert und in geeigneter Form beteiligt werden.



Visualisierung der Innenstadtstation am Kurt-Schumacher-Platz. Bildnachweis: Stadt Heilbronn / UNS Studio

Musikschule hat noch Plätze frei

Für das Schuljahr 2026/27 anmelden

Für das Schuljahr 2026/27 hat die Musikschule Heilbronn noch Unterrichtsplätze frei.

Im Bereich für Kinder unter sechs Jahren: Zwergermusik 1, freitags, 15.30 bis 16.15 Uhr. Bei elementarer Musikerziehung 2 auf Englisch samstags, 10 bis 11.45 Uhr; bei elementarer Musikerziehung 1 samstags, 11 bis 11.45 Uhr.

Im Instrumentalbereich gibt es freie Plätze für Einzelunterricht bei Kontrabass, Violoncello, Viola, Violine, Querflöte, Trompete, Oboe, Klarinette, Saxophon. Die Terminvereinbarung erfolgt individuell mit der Lehrperson.

Info: Anmeldung im Internet unter <https://heilbronn.de/musikschulplaetze>.

Viel Spaß und Action bei Ferienprogrammen

Spannende Angebote in den Quartierszentren

Die Quartierszentren bieten vor allem Kindern in den Sommerferien ein vielfältiges Programm mit Spaß, Wissenstransfer und Action an. Die einzelnen Angebote reichen von Besuchen in der Kletterarena, im Freibad, in der Experimenta, einem Stadtspiel, Spiel & Picknick, einer City-Tour über Bastel- und Kreativangebote bis zu Tretbootfahren, einem Walderlebnis im Köpfertal, einem Skate-Workshop, Grillen oder dem Einstudieren eines Theaterstücks samt Aufführung. Noch sind Plätze frei. Infos zu Programm, Terminen und Plätzen sowie Anmeldung unter:

Quartierszentrum Augärte: Telefon 07131 941850;

Homepage www.heilbronn.de/qz-augaerte

Quartierszentrum Nordstadt-Mehrgenerationenhaus:

Telefon 07131 9644850; Homepage www.heilbronn.de/qz-nordstadt

Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt: Telefon 07131 85822;

Homepage www.heilbronn.de/qz-bahnhofsvorstadt

Quartierszentrum Hochgelegen: Telefon 0176 225 86647;

Homepage www.heilbronn.de/qz-hochgelegen

Quartiersgarten Dammstraße/Weinsberger Straße:

Telefon 0170 9801 929; Homepage www.heilbronn.de/qz-heilbronner-sueden Hier ist keine Anmeldung erforderlich.

Deckensanierung in der Austraße

Baustelle vom 27. bis 31. Juli

Seit Montag, 27. Juli, bis Freitag, 31. Juli erneuert die Stadt Heilbronn die Asphaltdecke in der Austraße zwischen der Karl-Wüst-Straße und der Imlinstraße. Deshalb ist der Abschnitt in Fahrtrichtung stadteinwärts voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Salzstraße und die Imlinstraße und ist ausgeschildert.

Innenstadtkoordinator bietet offene Sprechstunde an

Ab Montag, 27. Juli regelmäßiges Angebot für Gewerbetreibende

Seit Anfang Juni ist Hans-Joachim Kurz als Innenstadtkoordinator der Stadt Heilbronn im Einsatz. Um den direkten Austausch mit den Gewerbetreibenden zu stärken, bietet er seit Montag, 27. Juli, eine regelmäßige offene Sprechstunde an. Sie findet künftig jeden Montag von 9.30 bis 10.30 Uhr im „uih!“ in der Sülmerstraße 21 statt. Der Termin wurde bewusst auf den Morgen gelegt, damit Geschäftsinhaber ihre Anliegen möglichst unkompliziert einbringen können.

Hans-Joachim Kurz steht dabei als Ansprechpartner für alle Fragen, Ideen und Anregungen rund um die Innenstadt zur Verfügung. Ob Themen wie Sauberkeit, Erreichbarkeit, Veranstaltungen oder andere Anliegen – die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, direkt mit der Stadt ins Gespräch zu kommen. Bei Bedarf können auch individuelle Gesprächstermine für ausführlichere oder vertrauliche Anliegen vereinbart werden.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an innenstadt@heilbronn.de gebeten. Spontane Besuche sind ebenfalls möglich, gegebenenfalls muss jedoch mit kurzen Wartezeiten gerechnet werden.

Sanierungsarbeiten auf der Hahnenackerstraße in Biberach

Baustelle vom 3. bis zum 7. August

Von Montag, 3. August, bis Freitag, 7. August, nimmt die Stadt Heilbronn in der Hahnenackerstraße in Biberach Sanierungsarbeiten vor. Dazu wird der Bereich zwischen dem Kreisverkehr und der Franz-Léhar-Straße, einschließlich der Kreuzung, voll gesperrt. Die Umleitungen führen über die Finkenbergstraße, Unterlandstraße und Am Förstle sowie die Brahms- und Verdistrasse. Für Anlieger ist der Bereich bis zur Baustelle geöffnet.

Gemeinderat sichert Zukunft der Sportstätten

Nächste Planungsphase für Soleo, Eishalle und Rollsporthalle beginnt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 27. Juli, die nächsten Schritte für die Sport- und Freizeitinfrastruktur in Heilbronn beschlossen. Das Konzept sieht unter anderem den Neubau eines Kombibads an der Neckarhalde, einer Eissporthalle am Frankenstadion sowie einer neuen Rollsporthalle auf

der Viehweide in Böckingen vor. Gleichzeitig eröffnen sich dadurch neue Entwicklungsmöglichkeiten für den Bereich des Bildungscampus Süd.

„Mit diesem Beschluss sichern wir die Sport- und Freizeitmöglichkeiten für die Zukunft und schaffen gleichzeitig die Voraussetzungen dafür, dass Wissensstadt und Innenstadt noch enger zusammenwachsen. Damit investieren wir in die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger ebenso wie in die Zukunft unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Großes Interesse bei Bürgerinformation

Bereits vor der Gemeinderatsentscheidung hatte die Stadt die Öffentlichkeit umfassend über die Planungen informiert. Rund 500 Bürgerinnen und Bürger waren zur Bürgerinformationsveranstaltung in den Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie gekommen, um sich über die Hintergründe, die geplanten Standorte und die weiteren Perspektiven zu informieren. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und bot Gelegenheit, Fragen direkt an die Verantwortlichen zu richten.

Wer die Bürgerinformation verpasst hat oder die Inhalte noch einmal ansehen möchte, kann die Aufzeichnung weiterhin online abrufen unter: www.heilbronn.de/sportstaetten-innenstadt-nord.

Nächste Planungsphase beginnt

Mit dem Beschluss des Gemeinderats beginnt nun die nächste Projektphase. In den kommenden Monaten werden die Planungen für die einzelnen Teilprojekte weiter konkretisiert. Während die Stadtwerke Heilbronn GmbH das geplante Kombibad an der Neckarhalde plant, entwickelt die Stadsiedlung Heilbronn GmbH im Auftrag der Stadt die neue Eissporthalle am Frankenstadion. Parallel dazu werden die Planungen für die Rollsporthalle auf der Viehweide in Böckingen vorangetrieben. Die bestehenden Einrichtungen bleiben bis zur Fertigstellung der jeweiligen Neubauten in Betrieb. Erst wenn die neuen Sportstätten zur Verfügung stehen, werden die bisherigen Standorte aufgegeben.

Die Stadt wird die Öffentlichkeit auch im weiteren Projektverlauf regelmäßig über den Stand der Planungen informieren.

Trafoanlage, weitere Sanitärräume und Umkleiden fürs Frankenstadion bewilligt

Gemeinderat stimmt Nachrüstungen zu

Mit dem Start der Regionalliga-Saison und dem Einzug des neuen Mieters SGV Heilbronn-Freiberg investiert die Stadt Heilbronn weiter in die Zukunft des Frankenstadions. Der Gemeinderat hat am 27. Juli ergänzende Investitionen beschlossen. Die Maßnahmen berücksichtigen die gestiegenen Anforderungen des Regionalligafußballs ebenso wie die Bedürfnisse der weiteren Nutzer des Stadions. So profitieren neben dem SGV Heilbronn-Freiberg auch der VfR Heilbronn, die Leichtathletikabteilung der TSG Heilbronn, Schulen sowie weitere Sport- und Veranstaltungsformate von einer leistungsfähigeren und zukunftsfähigen Infrastruktur.

Mit den Mitteln sollen:

- neue Raummodule in Containerform gekauft bzw. gemietet werden, um ausreichend Umkleiden, Sanitärräume und Lagerflächen verfügbar zu haben. Zudem sind Räume für eine Geschäftsstelle des SGV Heilbronn-Freiberg erforderlich.
- provisorische Stromleitungen und Verteilerkästen installiert werden, um zeitnah die Stromversorgung der zusätzlichen Räume sicherzustellen.
- eine neue Trafostation errichtet werden, damit die neu installierte Flutlichtanlage eine sichere, ausreichende Stromversorgung hat.
- weitere Zäune und Absperungen im Stadion installiert werden, um erhöhte Sicherheitsauflagen in der Regionalliga einzuhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Investitionen ist die nachhaltige Weiterentwicklung der technischen und funktionalen Infrastruktur des Frankenstadions. So wird unter anderem die Stromversorgung modernisiert, die bei größeren Sport- und Veranstaltungsformaten zuletzt an ihre Leistungsgrenzen gestoßen war. Ergänzende Container schaffen zusätzliche Räume für den wachsenden Bedarf im Stadionbetrieb. Die jetzt umgesetzten Maßnahmen bilden zugleich die Grundlage für eine langfristige Weiterentwicklung des Stadionstandorts.

Dadurch profitieren neben dem Regionalligafußball auch Schulen, Vereine, die Leichtathletik sowie weitere Sport- und Veranstaltungsnutzungen. Die Finanzmittel für die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 985.000 Euro werden über veranschlagte, aber nicht verwendete Mittel in einem Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Gebäudeerneuerung bereitgestellt.



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-0
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Liebe Teilnehmer/innen und Interessierte,

seit 20.07.2026 ist das neue Programm Herbst/Winter 2026/2027 unter www.vhs-heilbronn.de/Stadtangebote/Kirchhausen online.

Für das vergangene Semester bedanke ich mich bei allen. Für das kommende Semester freue ich mich auf Ihre Teilnahme sowie Anregungen und Wünsche. Ich möchte das Programm gerne mit Ihnen teilen. Schönen Sommer!

Sybille Wahl, Zweigstelle Kirchhausen

Neues Programm der vhs Heilbronn ist online

Jetzt Kurse für das Herbstsemester entdecken

Das neue Programm der vhs Heilbronn ist ab sofort online verfügbar. Interessierte können sich schon jetzt über das vielfältige Angebot informieren und sich direkt für ihre Wunschkurse anmelden.

Auch im kommenden Herbstsemester bietet die vhs Heilbronn wieder ein breit gefächertes Bildungsprogramm für Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichsten Interessen. Ob persönliche Weiterbildung, kreative Entfaltung, gesundheitliche Prävention oder berufliche Qualifizierung – das neue Semester hält zahlreiche Möglichkeiten bereit, Neues zu lernen und Bekanntes zu vertiefen.

Das Programm umfasst die bewährten Programmbereiche **Mensch, Politik, Gesellschaft, Kultur & Kreativität, Gesundheit & Bewegung, Sprachen, Beruf & Karriere sowie Schulische Angebote & Grundbildung und Angebote der Jugendkunstschule**. Darüber hinaus finden sich wieder zahlreiche Einzelveranstaltungen, Workshops und Vorträge, die aktuelle Themen aufgreifen und Raum für Austausch und neue Impulse bieten.

Wer eine Fremdsprache lernen oder auffrischen, sich kreativ ausprobieren, etwas für die eigene Gesundheit tun oder digitale Kompetenzen erweitern möchte, wird im neuen Programm ebenso fündig wie alle, die sich für gesellschaftliche Entwicklungen, Geschichte oder Kultur interessieren. Sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch Fortgeschrittene finden passende Angebote.

Das Herbstsemester beginnt am **21. September**. Das gedruckte Programmheft erscheint am **31. August** und liegt dann in der vhs Heilbronn aus.

Anmeldungen sind ab sofort möglich – bequem online, telefonisch oder persönlich an der Infotheke der Volkshochschule. Da viele Kurse erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, lohnt sich ein frühzeitiger Blick in das neue Programm.

Anmeldung und Informationen unter Tel. 07131/9965-0 und www.vhs-heilbronn.de.

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Es gibt noch 4 freie Plätze:

Z314A222 Sommerkurs: Yoga und Faszien, ab Mittwoch, 5.8. von 19.00 bis 20.00 Uhr, 4 Termine.

Faszien sind unser Lebensnetz: das Bindegewebe umhüllt Muskeln und Organe und stabilisiert den Körper. Yogaübungen halten unsere Faszien geschmeidig. Belebende und intensive Dehnübungen mit meditativen Elementen wirken sich positiv

auf unseren Bewegungsapparat aus und lösen gezielt Stress und Verspannungen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Frau Scheuermann-Guggolz steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 116 117

Notfall-Apotheken

Samstag, 01.08.2026

Engel Apotheke, Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn,
Tel: 07131/81580

Sonntag, 02.08.2026

Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm
Tel. 07132/81819

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Alban



Donnerstag, 30. Juli

9.40 Uhr Rosenkranz in Kirchhausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Requiem für
Amalie Gärtner in Kirchhausen

11.00 Uhr Beerdigung in Kirchhausen

Samstag, 01. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

Sonntag, 02. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

12.30 Uhr Eucharistiefeier in polnischer Sprache in
Neckargartach

Mittwoch, 05. August

17.15 Uhr Eucharistische Anbetung in Neckargartach

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Donnerstag, 06. August

8.25 Uhr Rosenkranz in Kirchhausen

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

Samstag, 08. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

Sonntag, 09. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

Wir gedenken besonders:

Rita und Leo Mayer

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neckargartach

12.30 Uhr Eucharistiefeier in polnischer Sprache in
Neckargartach

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung:

Pfarrer Stefanos Lemessa, erreichen Sie Tel. 07131/741 6003

Michael Keicher Gemeindereferent erreichen Sie Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr;

Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07066 / 7208

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Homepage: www.se-salzgund.de

Heimgerufen hat Gott der Herr:

Amalie Gärtner

Der Herr schenke ihr das Ewige Leben und den Angehörigen seinen Trost.

Pfarrbüro nicht besetzt:

Vom **10. Bis 17. August** ist das Pfarrbüro nicht besetzt. Für dringende Anliegen erreichen Sie Frau Maurhoff in Biberach Tel. 07131/741 6201.

Die Öffnungszeiten: Mo., Do., von 09.00 bis 11.00 Uhr, Di. 16.00 bis 18.00 Uhr und Fr. von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Adolf Kolping

Das Gemeindezentrum bleibt in den Sommerferien (**30. 07. bis 13.09.26**) **für alle Veranstaltungen geschlossen.**

Trauerfeiern sind in Absprache möglich, hierzu melden Sie sich bitte bei Frau Durmaz, Telefon 07066/910759.

Kräuterweihe am Samstag, 15.08

Traditionell werden zum Mariä Himmelfahrtstag am 15. August von den Menschen Kräuterbüschel hergestellt und in der Kirche gesegnet.

In der Tradition können 7 oder 9 oder auch bis 77 Kräuter in den Büschen kommen. Hier eine Aufstellung welche Kräuter oft verwendet werden: In der Mitte des Bündels findet sich meist die Königskerze. Darum werde bunt gemischt – Kräuter aus Garten, Wiesen und Wald, z. B. Alant, Arnika, Baldrian, Beifuß, Frauenmantel, Kamille, Johanniskraut, Liebstöckel, Pfefferminze, Schafgarbe, Rainfarn, Thymian, Lebenskraut, Eibisch, Haselnusszweige, Ringelblume aber auch Majoran, Ysop oder Goldrute gebunden. Als Symbol für Maria werden häufig auch Rosen, Lilien und Getreideähren in die Kräuterbüschen mit hinein gebunden.

Bei Unwettern und Stürmen werden heute noch einige dieser getrockneten Pflanzenteile im Feuer verbrannt, das soll vor Blitz und Unglück schützen.

Bringen Sie ihre Kräuterbüschel zur Segnung mit in die Kirche!

Ewige Anbetung am 27. August

Liebe Gemeindemitglieder, auch in diesem Jahr wollen wir die Ewige Anbetung am **27. August** wie folgt in unserer Kirche feiern:

17.15 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
anschließend Betstunde

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Seniorausflug ins Erzgebirge

Die Seniorenrunde St. Alban startete mit 48 Personen am Sonntag, 19.07.2026, bereits um 6.00 Uhr in Richtung Ostdeutschland.

Über Nürnberg – Bayreuth – Plauen – Chemnitz – unterbrochen durch das 2. Frühstück und das Mittagessen – ging die Fahrt nach Freiberg.

In der Bergstadt wurden wir von unserer Reiseleiterin Renate mit einem herzlichen „Glück auf“ begrüßt. Einst verband sich damit die Hoffnung auf reiche Silberfunde und die glückliche Heimkehr aus den Tiefen des Berges.

Heute kündet der Gruß vom Stolz der Bürger und ihrer Liebe zu der Silberstadt Deutschlands. Die denkmalgeschützte Altstadt lernten wir bei einer Rundfahrt mit der Silberstadtbahn näher kennen. Mittelalterliche Gassen zwischen Stadtmauer und Schloss verbinden die historischen Marktplätze, die gesäumt sind von bedeutenden Sehenswürdigkeiten und Bürgerhäusern mit reich verzierten Portalen. Es folgte eine aufschlussreiche Führung im Dom St. Marien, eine der schönsten Hallenkirchen Sachsens. Dabei war das Orgelspiel auf der berühmten Silbermann-Orgel das Highlight. Danach ging es weiter zum 3-Sterne Superior Hotel Weißes Roß in Marienberg, unser Quartier für die nächsten Tage.

Am Montag starteten wir nach dem Frühstück zu einer Panoramafahrt durch das Erzgebirge. Über Wolkenstein erreichten wir die Bergstadt Annaberg-Buchholz. Geprägt wird das Stadtbild durch die majestätische St. Annenkirche, einem Meisterwerk spätgotischer Baukunst, hoch thronend über dem Marktplatz von Annaberg.

St. Annen ist eine der schönsten und größten Hallenkirchen Sachsens, deren Grundstein bereits 1496 – drei Jahre nach der Stadtgründung – gelegt wurde. Seit der Fertigstellung im Jahre 1525 dient die Kirche den Annabergern.

Ein Großteil der Ausstattung blieb auch nach der Reformation erhalten. Nach einem kleinen Stadtrundgang fuhren wir mit der nostalgischen Fichtelbergbahn von Cranzahl aus in den Kurort Oberwiesenthal, der höchstgelegenen Stadt Deutschlands. Nach einer Kaffeepause im Hotel des erfolgreichen Skispringers Jens Weißflog, wo wir mit der bekannten Fichtelberg-torte verwöhnt wurden, erklimmen wir mit dem Bus den 1215 m hohen Fichtelberg.

Der sich anschließende Besuch im Räucherkerzenland in Crottendorf und das Erzgebirgs-Buffer samt Alleinunterhalter, der für musikalische Stimmung sorgte, rundeten das Programm ab.

Am Dienstag ging es auf Entdeckungstour in das Spielzeugdorf Seiffen. Wer kennt sie nicht, die Räuchermännchen, Nussknacker, Pyramiden und Schwibbögen aus dem sächsischen Erzgebirge? Sie sind Erzeugnisse einer einzigartigen Handwerkskunst, die, seit hundert Jahren hier beheimatet ist. Ein Besuch der 1779 erbauten Seiffener Bergkirche, samt Orgelspiel und Erläuterungen des Pastors, zeigte uns die spätbarocke Kirche, die von Spielzeugmachern, millionenfach nachgestaltet wurde und so auf fast allen Kontinenten bekannt ist.



Nach dem sich anschließenden Besuch des Nussknacker-museum – mit über 4400 verschiedenen Nussknackern – in Neuhausen mit der weltgrößten Spieldose, ging es weiter zur Likör- und Destillationsfabrik Ullmann. Hier durften wir den bekannten „Lauterbacher Tropfen“ – einen Kräuterschnaps – kosten.

Um 17.00 Uhr trafen wir uns dann in der Marienberger Kirche „Mariä Unbefleckte Empfängnis“ zu einem Gottesdienst, den wir zusammen mit den zwei mitgereisten Priestern feierten.

Am Mittwoch ging es nach dem Frühstück durch das malerische Zschopautal zum Schloss Augustusburg, der „Krone des Erzgebirges“. In der Kirche des Renaissanceschlosses hängt das einzig erhaltene gemeinsame Bildnis des Kurfürstenpaares August und Anna sowie ihren 14 Kindern. Nach der Besichtigung des Brunnenhauses mit dem zweitiefsten Brunnen und dem ältesten erhaltenen Treibgöpel Sachsens, traten wir nach dem Mittagessen die Heimreise an.

Alle Mitreisenden waren stets bester Stimmung und es wurde auf der Reise viel gesungen und gelacht.

Der Dank gilt dem Mitarbeiterteam und der Leiterin der Seniorengruppe St. Alban, Frau Herta Spazierger, welche die Reise vorbereiteten und uns gemeinsam gut betreuten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht an unsere beiden mitgereisten Priester Pfr. Weingärtner und Pfr. Stefanos sowie dem Organisten im Gottesdienst Herrn Hans Kühner.

Gertrud und Werner Eggensperger

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 2. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“

(Lukas 12,48)

Gottesdienste am 2. August

10.30 Uhr **Distrikts-Gottesdienst im Grünen** an der Hölzles-Hütte zwischen Biberach und Obereisesheim unter Mitwirkung des Posaunenchores (Näheres im unten stehenden Text)

In Biberach, Kirchhausen und Bonfeld sind keine Gottesdienste.

Gottesdienst in Fürfeld

9.30 Uhr Gottesdienst beim Hoffest der Gaststätte „Traube“ (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 9. August

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Prädikant D. Hetzel)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Prädikant D. Hetzel)

Distrikts-Gottesdienst im Grünen

Am Sonntag, 2. August, um 10.30 Uhr bei der Hölzleshütte am Dornet (Richtung Obereisesheim).

Die Kirchengemeinden des „Distrikts Nord“ (Bad Wimpfen, Biberach-Kirchhausen-Fürfeld, Bonfeld, Hohenstadt, Obereisesheim und Untereisesheim) laden gemeinsam zum Distrikts-Gottesdienst im Grünen ein.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Vespere – dazu bitte Essen und Getränke selbst mitbringen.

Zu erreichen ist der Ort vom Förstle aus zu Fuß oder mit dem Fahrrad in Richtung Waldschenke (Obereisesheim). Auf dem Weg dorthin ist die erste Hütte die Hölzleshütte.

Aufruf des Evang. Jugendwerks Biberach-Kirchhausen-Bonfeld-Fürfeld

Für unser Lagergebäude und unser Zeltlager suchen wir zwei gut erhaltene 240 l Mülltonnen, um darin Zeltgestänge zu lagern und zu transportieren. Falls Sie uns hier helfen können, melden Sie sich bitte entweder telefonisch (0176/26185448) oder per E-Mail an Heiko.Roeder@ejbkbkf.de.

Falls Sie das Zeltlager finanziell unterstützen möchten, können Sie Geldspenden jederzeit gerne an unseren Förderverein mit dem Verwendungszweck „Zeltlager 2026“ überweisen: Verein zur Förderung des Evang. Jugendwerks Biberach-Kirchhausen DE38 6205 0000 0000 2183 73, SWIFT-BIC: HEISDE66XXX Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Am 30.07.2026 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 31.07.2026 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 01.08.2026 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 02.08.2026 um 08.30 Uhr Eucharistiefeier
um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 03.08.2026 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 04.08.2026 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 05.08.2026 um 17.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

Revival Church Germany e. V.



Revival Church
GERMANY

Zachäus – Neuanfang ist möglich

Manchmal wünschen wir uns eine zweite Chance. Einen Neuanfang.

Zachäus war kein angesehener Mensch. Doch als Jesus ihn sieht und anspricht, verändert sich sein Leben.

Die Botschaft ist zeitlos: Kein Mensch ist festgelegt auf seine Vergangenheit. Veränderung ist möglich. Gottes Blick sieht nicht zuerst unsere Fehler, sondern unser Herz.

Vielleicht ist heute genau der richtige Tag für deinen neuen Anfang?

„Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden....denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ (Lk19)

<https://www.revival-church.de>



Vereinsmitteilungen

Historische Spaziergänge durch Kirchhausen



Der Spaziergang mit 1km Länge ist eine interessante Möglichkeit, Kirchhausen neu zu entdecken und zu erleben. Vorbei an mehreren Stationen spazieren wir entlang der Geschichte und erfahren viele interessante Hintergründe über das Arbeiten, Leben und Wohnen in früheren Zeiten.

Der Rundgang ist barriere- und hindernisfrei und kann mit Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl, Gehhilfen oder anderen Einschränkungen begangen werden.



Am **Sonntag, 20. September, um 11.30 Uhr** und am **Sonntag, 27. September um 17.00 Uhr** (Treffpunkt jeweils am Schloss) laden die Archivleiterin der Stadt Heilbronn Miriam Eberlein und der in Kirchhausen im Jahre 1797 geborene Ignaz Pfau (alias Thomas Fritsche) zu einem Spaziergang ein, der den Blick öffnet für unseren Ort, der kleiner wirkt, als seine Geschichte ist. Lernen Sie Kirchhausen kennen, wie Sie es noch nie kannten – und entdecken dabei mehr, als Sie vermutet hätten. Ein Spaziergang, der zeigt, wie viel Überraschung in einem vertrauten Ort stecken kann.

Im Anschluss werden zum Ausklang Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten.

Eintrittskarten zu 5,00 € erhalten Sie bei der Bäckerei Betz, Getränkehandel Aquarin oder per E-Mail ortskartell-kirchhausen@gmx.de.

FC Kirchhausen e. V.



Abteilung Fußball
Juniorinnen glänzen beim Sommerturnier in Fürfeld
Am Samstag, den 25.07., nahmen unser Juniorinnen



beim Sommerturnier in Fürfeld teil. Nach mehreren erfolgreich absolvierten Spielen konnten die Mädchen bei der anschließenden Siegerehrung freudestrahlend ihre Medaillen in Empfang nehmen.



Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.



Unsere nächsten Termine

21.08.2026 20.00 Uhr Weinfest Erlenbach
13.09.2026 14.00 Uhr Weindorft Heilbronn
Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>

Die Schriftführerin

Liebe Schulanfänger und liebe Eltern, hast Du Spaß Musik und würdest gerne ein Instrument erlernen?

Der Musikverein bietet für Kinder ab der ersten Klasse die „**Musikalische Grundausbildung an der Blockflöte**“ an. Selbstverständlich sind auch Kinder herzlich willkommen, die schon in die 2. oder 3. Klasse gehen.

Der Kurs dauert ein bis zwei Jahre und findet in Kleingruppen (2 – 4 Kinder) statt.

Aufgrund der kindgerechten Größe eignet sich die Sopranblockflöte ideal als Anfangsinstrument. Neben dem Spiel auf der Blockflöte lernen die Kinder alles über Ansatz, Haltung, Atmung und Pflege der Flöte.

Unsere nächsten Flötenkurse starten voraussichtlich Anfang **Oktober 2026**. Bei Interesse, für Fragen und zur Anmeldung steht Ihnen **Bettina Knobloch (jugend-mvk@gmx.de)** gerne zur Verfügung.



MusiKnirpse – Musik von Anfang an



Heute möchten wir unser neues musikalisches Angebot vorstellen: Mit unseren neuen MusiKnirpsen entdecken schon die Kleinsten die Welt der Musik – spielerisch, altersgerecht und gemeinsam mit einer vertrauten Begleitperson.

Diese Kurse bieten wir ab sofort unter eigener Regie an, sie starten unmittelbar nach den Sommerferien.

Damit schaffen wir einen musikalischen Einstieg für Kinder bereits ab 3 Monaten und begleiten Sie auf ihren ersten Schritten in die Welt von Rhythmus, Bewegung, Singen und Musizieren.

- **MusiKnirpse Baby:** für Babys ab 3 bis 18 Monaten, Beginn am 23.09.2026. Hier dreht sich alles um Musik, Nähe und gemeinsame Zeit. Gemeinsam singen, spielen und musizieren wir mit einfachen Instrumenten, bunten Tüchern und liebevollen Spielen. Dabei stehen Spaß, Geborgenheit und erste musikalische Erfahrungen im Vordergrund.
- **MusiKnirpse 1:** für Kinder ab 18 Monaten bis 3 Jahren, Beginn am 22.09.2026. Gemeinsam mit Ihren Eltern entdecken die Kinder die Welt der Musik. Durch Singen, Tanzen, Rhythmusspiele und erste Instrumente sammeln die Kinder spielerisch musikalische Erfahrungen. Mit viel Bewegung, bunten Materialien und jeder Menge Spaß fördern wir Sprache, Gehör und Kreativität.
- **MusiKnirpse 2:** für Kinder ab 3 bis 5 Jahren, Beginn am 22.09.2026. Die musikalische Reise geht weiter! Wir vertiefen hier die bereits gesammelten Erfahrungen und entdecken neue Klangwelten voller Fantasie und Freude. Mit Musik, Bewegung und spannenden Geschichten erleben wir gemeinsame Abenteuer. Das gemeinsame Musizieren und Erleben in der Gruppe rückt stärker in den Mittelpunkt.

Die 15 Kurstermine finden wöchentlich in Begleitung während der Schulzeit bei uns im Vereinsheim statt.

Weitere Infos und Anmeldung unter jugend-mvk@gmx.de oder bei Bettina Knobloch.

Musikalische Früherziehung – neue Kurse ab September 2026!

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr bietet der Musikverein Kirchhausen wieder Kurse zur Musikalischen Früherziehung an. Diese werden in Kooperation mit der Musikschule Heilbronn durch eine qualifizierte



Musikpädagogin in unserem Vereinsheim, Kapellenweg 27 (direkt neben der Deutschordenshalle) abgehalten.

In der Musikalischen Früherziehung werden Kinder **ab 4 Jahren** spielerisch an die Musik herangeführt. Im Mittelpunkt steht das Musizieren und Experimentieren mit Orff'schen Instrumenten sowie gemeinsames Singen und Tanzen.

Die aktive Auseinandersetzung mit Musik, Sprache, Bewegung und Materialien regt die Kreativität an und fördert soziale Kompetenzen. So werden die Kinder nicht nur auf den späteren Instrumentalunterricht beim Musikverein Kirchhausen vorbereitet.

Die Früherziehung findet immer freitags von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr für Kinder ab 5 Jahren (bestehender Kurs) und von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr für Kinder ab 4 Jahren im Vereinsheim statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Bettina Knobloch unter jugend-mvk@gmx.de.

Förderverein Freibad Kirchhausen



Rückblick:

Eis als Belohnung für fleißige Schwimmer

Unsere Aktion „Swim for Ice“ lockte am vergangenen Sonntag wieder viele kleine Schwimmer ins Wasser. Rund 60 Kinder

waren dabei und schwammen mit viel Begeisterung ihre Bahn. Als Belohnung gab es – gesponsert vom Förderverein Freibad Kirchhausen – für jede geschwommene Bahn eine Kugel Eis. Die Aktion sorgte (wie immer) für strahlende Gesichter.

Ausblick:

Am **Samstag, 1. August**, lädt der Förderverein Freibad Kirchhausen von **14 bis 18 Uhr** zum Familiennachmittag ins Freibad ein.

Für Kinder und Familien gibt es einiges zu erleben: Spielmobil, Hüpfburg, Glücksrad und Kinderschminken sorgen den ganzen Nachmittag für Spaß. Um **15 Uhr** bietet Rebecca **KidsDance** an und um **15.30 Uhr** heißt es bei den **AquaBeats für die Erwachsenen**: Mitmachen erwünscht!

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, kühle Getränke, Sportweck, Fruchtbecher, Süßigkeitentüten sowie Eis und weitere Angebote am Kiosk.

Der Förderverein freut sich auf viele Besucher und einen schönen gemeinsamen Nachmittag im Freibad.

Sunrise Chor Kirchhausen



Sunrise begeistert mit zwei mitreißenden Konzertabenden

Zweimal ausverkauft, zweimal Gänsehaut und zweimal ein Publikum, das von der ersten bis zur letzten Minute mitgefeiert hat – unsere

diesjährigen Sunrise Shows in der Deutschordenshalle Kirchhausen waren für uns ein voller Erfolg!

Wie schon im vergangenen Jahr eröffneten wir das Konzert mit dem eigens von unserem Dirigenten Mario Gebert arrangierten „Prelude“. Gemeinsam mit Solistin Ricarda Senghaas sorgte der Chor bereits mit den ersten Tönen für einen eindrucksvollen Auftakt.

Gefühlvolle Momente wechselten sich mit mitreißenden Pop- und Rockhits ab. So überzeugte Jennifer Richert als Solistin bei „Little White Church“ und brachte später mit ihrer kraftvollen Interpretation von „Something's Got a Hold on Me“ den Saal zum Beben.



Dass Sunrise musikalisch gerne neue Wege geht, zeigte sich auch in diesem Jahr wieder. Mit „Stand My Ground“ wagte sich der Chor an einen Titel aus der Symphonic-Metal-Szene – eine für Chöre eher ungewöhnliche Stilrichtung. Gemeinsam mit Solistin Ricarda Senghaas entstand dabei ein beeindruckender Gänsehautmoment, der das Publikum ebenso begeisterte wie die energiegeladenen Songs „Uprising“ und „Runaway“. Spätestens bei „Ab in den Süden“ und dem fulminanten Finale mit „Jump“ hielt es viele Gäste nicht mehr auf ihren Plätzen. Es wurde mitgesungen, mitgeklatscht und mitgetanzt – genau so, wie wir es uns als Chor wünschen. Die fantastische Stimmung an beiden Abenden war für uns die schönste Belohnung für viele Monate intensiver Probenarbeit.

Entsprechend glücklich und zufrieden waren wir nach den beiden Shows – ebenso wie unser Dirigent Mario Gebert, der einmal mehr ein abwechslungsreiches und mutiges Konzertprogramm mit uns auf die Bühne gezaubert hatte.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Band, unserem Technikteam, den zahlreichen Helferinnen und Helfern vor und hinter der Bühne sowie allen Sponsoren und Unterstützern, die diese beiden Konzertabende möglich gemacht haben.

Unser größter Dank gilt jedoch unserem Publikum. Dass an beiden Abenden die Deutschordenshalle bis auf den letzten Platz gefüllt war und wir gemeinsam zwei unvergessliche Konzerte erleben durften, bedeutet uns sehr viel. Vielen Dank für euren Applaus, eure Begeisterung und eure Treue – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen!

Tennisclub Kirchhausen



Spielergebnisse von letzter Woche

SPG Oberderd./Sternenfels vs. **Damen** 1:5
TSB TC Horkheim – **VR-Talentiade U10** 25:5
TC RG Massenbachh. vs. **TC Kirchhausen** 0:12 (19.07.26)

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.

Herbstausflug am 19.09.2026 zur Nudelfabrik Gutting Pfalz-nudel

Unser diesjähriger Herbstausflug führt uns am Samstag, 19. September 2026, zur Nudelfabrik Gutting Pfalz-nudel in Großfischlingen.

Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz der Böllingertalhalle in Heilbronn-Biberach. Unterwegs legen wir eine Frühstückspause ein.

In Großfischlingen erwartet uns eine Besichtigung der kreativen Nudelfabrik Gutting Pfalz-nudel, bei der wir interessante Einblicke in die Nudelherstellung erhalten. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Nudelladen mit über 250 verschiedenen Nudelsorten einzukaufen.

Danach fahren wir weiter zur Weinstube Hafner nach Göcklingen. Dort genießen wir einen Rebknorzenspieß mit Beilagen. Die Rückkehr nach Biberach ist gegen 19.00 Uhr geplant.

Der Reisepreis beträgt 75 € pro Person und beinhaltet die Busfahrt, das Vesper, die Besichtigung der Nudelfabrik Gutting Pfalz-nudel sowie das Essen in der Weinstube Hafner einschließlich alkoholfreier Getränke sowie Wein und Bier. Hochprozentige Getränke sind nicht im Preis enthalten und gehen auf eigene Rechnung.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die zeitnahe Überweisung des Reisepreises auf das Konto des OGV Heilbronn-Biberach bei der Raiffeisenbank Böllingertal (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03 – BIC: GENODES1BOE) mit Angabe des Verwendungszwecks: „Herbstausflug 2026“ sowie Name(n) der Teilnehmenden. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungsseingangs.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Sabine Reuter unter Tel. 07138/8017. Mitfahrpassagiere sind herzlich willkommen. Jede und jeder kann an diesem Ausflug teilnehmen – eine Mitgliedschaft im OGV ist nicht erforderlich!

Der Vorstand

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 02.08.26, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de